

U. Diethelme geschmückt ist. Im übrigen ist es ein einheitlicher Gedanke, welcher der ganzen inneren Ausschmückung der Kirche zugrunde gelegt ist. Unter dem Bilde der „Rose“, wie es schon an den Türen der beiden Hauptportale in eindrucksvoller, erhabener



Das Innere der Kirche von 1902 nach Osten.

Arbeit zur Darstellung gekommen ist, dem Bilde der gläubigen Liebe, wird die Feier der Gemeinschaft der Gemeinde mit Gott durch Jesum Christum dargestellt. Wenn uns beim Eintritt ins Schiff die Heilstatsachen aus den Chorfenstern begrüßt haben, bleibt nun der Blick auf der halben Figur des Heilands haften, der am